haupten aber, daß Bienen, die zu lange den Buchweizen befliegen, stumpf, d. h. arbeitsmüde werden und dann die Haideblüthe nicht mehr ausnutzen können. Das kommt daher, daß während der Buchweizentracht häufig ein giftiger Mehltthau fällt oder starke Nordostwinde herrschen, wodurch viele Trachtbienen verloren gehen. Der Stock bedarf einige Zeit der Erholung bezw. Ersetzung des Abgangs, was die Waben nicht verlängert, sondern stumpf macht. Während sonst in manchen Gegenden die Linde einen reichen und zumeist sicheren Honig lieferte, hat dieselbe in diesem Jahre allerdings vollständig versagt, so daß die Bienenzüchter aus dem Drömling und der Altmark, die sonst in dem Letzlinger Forst, wo sich in der Nähe von Jävenitz noch ein Lindenwald befindet, reiche Ernte hatten, die Gegenden am Bockling und Boldekker Land (Moor- und Haidestriche in den hannoverschen Kreisen Gifhorn und Jlsenhagen) aufgesucht haben, um winterständige Völker zu bekommen. Das Ergebniß der Buchweizentracht ist, wie gesagt, ein durchaus befriedigendes. Selten hat der Buchweizen eine solche Fülle von Blüthen gehabt, wie in diesem Jahre. Bis zum 10. Juli konnten freilich die Blüthen in Folge des kalten und regnerischen Wetters wenig oder gar nicht beflogen werden. Seit der Zeit aber haben die kleinen Sammlerinnen um so emsiger gearbeitet und das Versäumte schnell nachgeholt. Gab es doch Tage, an denen einzelne Stöcke ein Pfund des köstlichen Nektars eintrugen. Sollte während der jetzt beginnenden Haideblüthe auch solch günstiges Wetter sein, so dürfte die Honigernte in der Lüneburger Haide in diesem Jahre zu den allerbesten gehören.

Post- und Telegraphenwesen.

* **Köln**, 31. Juli. Die zweite Post von London über Ostende vom 30. d. M. hat in Köln den Anschluß an Zug 31 nach Berlin über Hildesheim nicht erreicht. Grund: Zugverspätung in England und starker Verkehr.

* **Goch**, 31. Juli. Die zweite Post aus London über Vlissingen vom 30. Juli ist ausgeblieben. Grund: verspätete Ankunft des Schiffes.

Königreich Sachsen.

Handelsregister.

Eingetragen die Firmen:

Nissen & Schönherr in Dresden. Gesellschafter die Herren Arthur Feodor Nissen und Carl Robert Schönherr, beide in Dresden. — Walther Trodysch in Dresden. Inh. Herr Richard Walther Trodysch das. — Scholz & Marschner in Dresden. Gesellschafter die Herren Gustav Adolf Scholz und Josef Marschner, beide in Dresden. — Robert Heeger in Annaberg. Inh. Herr Carl Clemens Heeger das. — Ernst Röbecke in Annaberg. Inh. Herr Ernst August Röbecke das. — Paul Theodor Günther in Annaberg. Inh. Herr Paul Theodor Günther das. — Paul Möckel in Frohnau. Inh. Herr Gustav Eduard Paul Möckel das. — Gustav Alfred Müller in Pausa. Inh. Herr Gustav Alfred Müller das. — Hermann Wendt in Kamenz. Inh. Herr Johann Wilhelm Hermann Wendt das. — Ernst und Richard Simon, Werkzeugmaschinenfabrik in Chemnitz. Inh. die Herren Ernst Friedrich Simon und Richard Emil Simon das. — W. Zimmermann, Filiale Plauen i. V., Zweigniederlassung des in Leipzig unter der Firma W. Zimmermann bestehenden Hauptgeschäfts. Inh. Herr Friedrich Wilhelm Carl Zimmermann in Leipzig. — Gustav Reichenbach in Werdau. Inh. Herr Gustav Oskar Florus Reichenbach das. — E. L. Wenzel in Wildberg, Zweigniederlassung der in Dresden errichteten Hauptniederlassung. Inh. Herr Ernst Louis Wenzel in Dresden. — Richard Gündel in Mülsen St. Niklas. Inh. Herr Richard Gündel das. — Christian Schellner in Niederwiesa. Inh. Herr Christian Erdmann Schellner in Chemnitz. — Hans Lange in Dresden. Inh. Herr Hans Hugo Paul Lange das. — Friedrich Giese in Dresden. Inh. Herr Carl Friedrich Giese das. — Dachpappenfabrik Greulich & Heusel, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Gröba-Riesa in Gröba. Geschäftsführer der Gesellschaft Herr Eduard Robert Hensel in Gröba. — Curt Lippmann in Frankenberg. Inh. Herr Carl Curt Lippmann das. — Louis Lindrä in Colditz. Inh. Herr Ernst Louis Andrä das. — Johanne verw. Meißner in Großschönau. Inhaberin Frau Johanne Christiane verw. Meißner geb. Vogt das. — Max Franke in Leisnig. Inh. Herr Carl Ernst Max Franke das. — Rudolf Dressel in Cunnersdorf. Inh. Herr Franz Rudolf Dressel das. — Grundmann & Co. in Schönfels. Inh. die Herren Carl Julius Grundmann und Erich Meerbach das.

Veränderungen:

Herr Ernst Louis Crönert in Dresden ist in die offene Handelsgesellschaft Gebr. Möckitz in Dresden eingetreten. — Die Firma C. F. Hempel in Annaberg hat ihren Sitz nach Buchholz verlegt. — Herr Heinrich Hermann Kluge in Brand ist als Inhaber der Firma Hch. Kluge in Brand ausgeschieden. Herr Aug. Theodor Benno Bloch in Brand ist Inhaber der Firma, die künftig Hch. Kluge Nachf., Inh. Benno Bloch lautet.

Erloschen die Firmen:

P. Rudert in Plauenth. — Göhmann & Eichhorn in Kadity. — G. H. Wende in Großschönau. — C. Otto Fischer in Dresden. — Adolph Georg Böhme in Löbtau. — G. & M. Laub in Chemnitz. — C. H. Pihan jun. in Mittelloderwitz. — Oscar Geißler, G. Hornauer, Oberlausitzer Margarinehaus und Ernst Küttner Nachf. in Zittau.

Tarifwesen.

*— **Sächsisch-Preußisch-Südfranzösischer Verband.** Mit dem 15. September 1900 treten die auf Seite 214 des Verbandstarifs enthaltenen Frachtsätze des Ausnahmetarifs Nr. 41e für die Beförderung roher Wolle in Wagenladungen zu 10 t von Alt-Münsterol und Genf nach Gera (Reuß), S. St.-B. und Pr. St.-B., Leipzig I (Bayer. Bahnh.), Leipzig II (Dresdn. Bahnh.), Leipzig (Berl.-Eilenb., Magdeb. und Thür. Bahnh.), Wilkau, Zwickau in Sachsen und Zwoinen (S. St.-B.) mit Herkunft von Lette-Ville und St. Louis-du-Rhone außer Kraft. Vom genannten Zeitpuncte an würden etwa vorkommende Sendungen gedachter Art auf Grund des Ausnahmetarifs 31b oder der regelrechten Tarife abzufertigen sein. Hierdurch treten theilweise Frachterhöhungen ein, über deren Höhe die betheiligten Verwaltungen auf Verlangen Auskunft ertheilen.

Einnahme-Ausweise.

*— **Orientbahnen.** Vom 9. Juli bis 15. Juli 158 101 Francs (+ 4708 Frcs.), seit 1. Januar 4 081 906 Frcs. (— 429 276 Francs).

*— **Anatolische Bahnen.** I. Angora-Linie: Vom 9. Juli bis 15. Juli 79 762 Frcs. (— 9299 Frcs.), seit 1. Januar 1 980 197 Francs (— 4643 Frcs.). II. Konia-Linie: Vom 9. Juli bis 15. Juli 21 751 Frcs. (+ 2694 Frcs.), seit 1. Januar 580 114 Francs (+ 137 859 Frcs.). III. Homidie-Ala-Bazar: Vom 9. Juli bis 15. Juli 1767 Frcs., seit 1. Januar 49 796 Frcs.

Verloosungen.

Prämien-Bonds der Stadt Neapel. Ziehung am 1. Juli. Auszahlung am 1. August 1900. Hauptpreise: Nr. 34434 75 000 Francs. Nr. 52875 54990 56906 80246 je 1000 Frcs. Nr. 37013 50953 65804 97801 105614 109016 je 500 Frcs. Nr. 2300 7604 35870 40090 41096 58991 62210 73709 84296 87396 90001 91023 92096 104309 107300 je 100 Frcs. Alle übrigen gezogenen Nummern je 50 Frcs. (Ohne Gewähr.)

Literatur.

„Glückauf“, Berg- und Hüttenmännische Wochenschrift. Organ der deutschen Bergbau-Vereine (zu Essen, Aachen, Köln, Lugau, Waldenburg, Zwickau), geleitet von: Bergmeister Engel und Bergassessor Meßin, sowie Dr. Lehmann, Dr. Schott. Die vorliegende Nr. 31, 1900, hat folgenden Inhalt: Das Abbohren der Schächte Nr. 27 und 28 der Prodnit-Grube (Schachtanlage Hemapped) in Belgien. — Rückblick auf die erste 10jährige Thätigkeit des Allgemeinen Knappschafts-Vereins zu Bochum. — Ueber die Verbreitung und die Production des Erdöls unter besonderer Berücksichtigung der für Deutschland wichtigsten Productionsgebiete. Vortrag, gehalten von Prof. Dr. Ochsenius im Bolytechnischen Verein in München am 8. Januar 1900. (Auszugsweise.) — Volkswirthschaft und Statistik. — Verkehrswesen. — Marktberichte. — Patentberichte. — Submissionen. — Zeitschriftenschau. — Personalien.

Leipziger Börse am 31. Juli.

Die steigende Bewegung des Zuckermarktes und die günstige Lage des Essener Kohlenmarktes lenkte die Aufmerksamkeit heute wieder auf Zuckerwerthe und Montanactien, während die heimischen Kohlenwerthe ziemlich vernachlässigt blieben. Maschinenbaugesellschaften tendirten schwächer. Auf dem Gebiete der Bankactien und Eisenbahnwerthe war nur mäßig zu thun. Von ersteren kamen hauptsächlich Leipziger Institute in Betracht, von letzteren waren es einige deutsche Werthe, denen man Aufmerksamkeit zuwandte. Der Anlagemarkt war vereinzelt belebter. Im Allgemeinen war die Börse etwas freundlicher gestimmt, wenn auch nur mäßig belebt. Berlin bekundete wieder einmal eine feste Haltung; der dortige Privatverkehr hat seinen sonnabendlichen Stand von 3¾ Proc. wieder einnehmen können.

Von **deutschen Fonds** traten in Verkehr Reichsanleihen, Consols, die in 3½proc. Emission 0,25 erhöhen; ferner in größeren Beträgen Sächsische Rente und Leipziger Stadtanleihe. Des Weiteren entwickelte sich Handel in Löbau-Zittauer A. Erklärdern, Lausitzer und Landwirthschaftlichen Pfandbriefen, sowie in Leipziger Hypothekenbankscheinen. Während sich in Mansfelder Anleihen und Bayerischer Staatsanleihe Angebot zeigte, fanden Preußische Hypothekenbankscheine und Communalbankanlehensscheine Beachtung. Für große Weimarische Landescreditcassen-Schuldscheine wurden 1,50 weniger geboten.

Auf dem **Eisenbahnactienmarkte** bestand Nachfrage nach Dortmund-Gronauer und Ostpreußischer Südbahn, die je 1,50 sich zu bessern vermochten.

Banken hatten Verkehr aufzuweisen in Leipziger Credit und Leipziger Bank, für die sich Kauflust erhielt. Letztere erstreckte sich auch auf Berliner Handelsgesellschaft (+ 0,50), Credit- und Spar-Bank, Leipziger Hypothekenbank und Oesterreichischen Credit. Zu um 0,75 ermäßigter Notiz waren Reichsbankantheile gesucht.

Industriewerthe wurden in Bochumer 3 Proc. besser bezahlt. Unter gestrigem Werthstande wurden umgesetzt Zimmermann (— 1), Leipziger Wollkämmerei (— 0,50) und Leipziger Elektrische Straßenbahn (— 3,50), die gesucht blieben. Begehrt waren Gelsenkirchener (+ 1), Harpener (+ 2), Hibernia (+ 1), Laurahütte (+ 1), Glanziger und Körbisdorfer Zuckerfabrik (je + 1). Es besserten sich ferner Kriebsch-Actien 0,25, dergl. Stamm-Prioritätsactien 0,75, Hamburger Packetfahrt 0,50, Mansfelder Kleinbahn 0,25, Buchmann'sche Musikwerke 0,75 und die Obligationen der Leipziger Elektricitätswerke 0,25. Auf alter Preishöhe kamen in Frage Tittel & Krüger, Goldlicher Prioritäten, Leipziger Maschinenfabrik, Halleche Zuckerraffinerie, Bank für Grundbesitz, Stark's Mosaikwerke, Concordia-Prioritäten, Gerbereier Stämme und Dörfelwitz-Hattmannsdorfer, wie auch Mansfelder Kuxe (— 2 ℳ). Große Straßenbahnactien (— 0,25), sowie die Obligationen der Großen Leipziger Straßenbahn (— 0,25) und der Vereinigten Kunstmühlen (— 0,50) gesucht blieben. Angebot gab sich kund in Hartmann (— 1,25), Sondermann & Stier (— 3), Leipziger Gummiwarenfabrik und Concordia-Stämme (— 5 ℳ).

Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen fanden Absatz in Aussig-Teplitzer und Kleinen Buschtiehrader. Käufer waren vertreten für 4½proc. Allgemeine Deutsche Kleinbahn und steuerfreie Lemberger.

Von **ausländischen Fonds** wurden umgesetzt Ungarische Goldrente und Ungarische Eisenbahnanleihe.

Der **Wechselmarkt** hielt einiges Leben erkennen in Holland, Belgien und London, die sich unverändert hielten. Paris gab in beiden Sichten je 5 ₰ nach.

Sorten gedachten in österreichischen Noten 5 ₰ mehr als gestern, russische Noten alten Werthstand.

Börsen- und Handelsberichte.

* **New York**, 30. Juli. Die Börse eröffnete schleppend und nahm einen schwachen Verlauf. Schluß gedrückt. Der Umsatz der Actien betrug 256 000 Stück.

Singapore, 30. Juli. (Telegramm von Bohn Meyer & Co.) Cours auf London für 3 Monate Sicht private 2 5/16 d.

Gold- und Silbercourse.

Hamburg, 31. Juli. Silber 34/6 Br. 32/6 G.
London, 31. Juli. (Schluß.) Silber 29⅝.

Wollberichte.

* **Antwerpen**, 31. Juli. (Privat-Telegramm von „Leipziger Tageblatter“.) Wolle. Terminnotirungen. Contract 6. La Plata-Kammzug. August 4,20 Frcs., September 4,25 Frcs., October 4,37 Frcs., November 4,40 Frcs., December 4,40 Frcs., Januar 4,40 Frcs. Umsatz: 130 000 kg. Stimmung: Behauptet.

* **Antwerpen**, 31. Juli. Wolle. (Telegramm der Herren Earth, Weynmann & Co., Succ. de Wilkens & Co.) 12 Chs 15 Min. La-Plata-Zug Type B. September 4,35 Käufer, März 4,40 do. Behauptet. Umsatz: 130 000 kg.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 31. Juli. Baumwolle. (Privat-Telegramm von Herm C. F. Mieth.) Rieding amerikan. August-September 3,17 d Verkäufer, Februar-März 4 3/64 da. Matt.

* **Liverpool**, 31. Juli. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz: 4000 B., davon für Spekulation und Export — B. verkauft. Ruhig, Amerikaner 3/32 niedriger. Middling amerik. Lieferungen: Juli-August 3 31/64 Verkäufer, September-October 3 41/64 do., November-December 4 3/64 do., Januar-Februar 4 3/64 d do.

* **Bremen**, 31. Juli. Baumwolle. Wildig. Upland middling loco 32½ ₰.

* **New York**, 30. Juli. Baumwolle. Erster Bericht. Amerikan. auf Lieferung Juli 8,82, August 8,21, October 8,32, Januar 8,17. — Zweiter Bericht. Amerikanische auf Lieferung Juli 8,84, August 8,03, October 8,31, Januar 8,15. Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 6000 B. geschätzt.

Flachs, Hanf, Jute.

* **London**, 30. Juli, 5 Uhr 47 Min. Jute fest.

Garne, Tücher, Stoffe.

* **Trautnau**, 30. Juli. Garnmarkt. Bei unveränderter Geschäftslage blieben die seitherigen festen Garnpreise behauptet.

* **Bremen**, 31. Juli. Schmalz. Stetig. Wilcox in Tubs 35½ ₰, Armour stieid in Tubs 36½ ₰, andere Marken in Doppel-Kisten 37½ ₰. — Speck. Ruhig. Fall-Abnahme 32½.

* **Hamburg**, 30. Juli, Abends 5 Uhr 30 Min. Kaffee-Termin-Notirungen. Surfer good average Santos. Privat-Abend-Notirungen. Juli — G., September 44½ B., 44¼ G., December 45½ B., 45¼ G., März 46¼ B., 46 G., Mai 46¾ B., 46¼ G. Ruhig. — 8 Uhr. Juli —, August 44½, September 44¾, October 44¾, November 45, December 45½, Januar 45½, Februar 45¾, März 46, April 46¼, Mai 46½, Juni 46¾. Umsatz: 3000 B. Tendenz: Ruhig, behauptet.

* **Hamburg**, 31. Juli, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes“.) Mitgetheilt von den Herren Feimann, Ziegler & Co. in Hamburg. August 44,50, September 44,50, October 44,75, November 45,00, December 45,25, Januar 45,50, Februar 45,75, März 45,75, April 46,00, Mai 46,25, Juni 46,50. Kaum behauptet.

* **Bremen**, 31. Juli. Kaffee fest. Reis hieher bemahlt.

* **Havre**, 31. Juli, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes“.) Mitgetheilt von den Herren Feimann, Ziegler & Co. in Hamburg. August 53,50, September 53,50, December 54,25. Kaum behauptet.

* **London**, 30. Juli, 5 Uhr 47 Min. Kaffee kaum stetig, Santos good average Juli 42 s 9 d, September 43 s, December 44 s, März 45 s. — Thee, indischer fest. — Reis stetig.

* **Magdeburg**, 31. Juli. Zucker. Preise für greifbare Rohzucker. Ausschließlich Verbrauchssteuer. Kornzucker, I. Product 88 proc. ohne Sack notirten, Nachprodukte 75 proc. ohne Sack notirten. Ruhig ohne Angebot. — I. Preise für greifbare Waare einschließlich Verbrauchssteuer). Krystallzucker I 28,80 ℳ, Brodraffinade I 28,80 ℳ, Brodraffinade II 28,01 ℳ, Würfelzucker II 30,30 ℳ, gemahlene Raffinade 28,80 ℳ, gemahlene Melis I 28,30 ℳ. Tendenz: Ohne Geschäft aus erster Hand. — II. Börsen-Terminpreise abzüglich Steuervergütung. Rohzucker. I. Product Basis 88 proc. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notirten. b. Frei an Bord Hamburg. August 11,10½—11,30 ℳ bz., 11,30 ℳ B., 11,20 ℳ G., September 11,25 bis 11,10 ℳ bz., 11,12½ ℳ B., 11,10 ℳ G., October 9,80 ℳ B., 9,75 ℳ G., October-December 9,70 ℳ B., 9,60 ℳ G., November-December 9,62½ B., 9,55 ℳ G., Januar-März 9,75 ℳ B., 9,70 ℳ G., April-Mai 9,85 ℳ B., 9,80 ℳ G. Matt. — Liquidationspreise am 31. Juli, Vormittags 11½ Uhr. Frei an Bord Hamburg. Juli 11,00 ℳ, August 11,30 ℳ, September 11,10, October 9,75 ℳ, November-December 9,55 ℳ, Januar-März 1901 9,70 ℳ, April-Mai 9,80 ℳ.

* **Hamburg**, 31. Juli, Vormitt. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88 proc. Rendement cent. Cassen, frei an Bord Hamburg Juli 11,05, August 11, September 11,25½, October 9,82½, December 9,87½, März 9,90. Kaum behauptet.

* **Paris**, 31. Juli. (Anfang.) Rohzucker matt, Sprot. 888 25—25½. — Weißer Zucker fallend, Nr. 3 per 100 kg Juli 27½, August 27½, October-Januar 29½, Januar-April 29½.

* **London**, 31. Juli. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes“.) Sprocent Javazucker loco 13½, fest, Rübenrohzucker 11½ Käufer, 12½ Verkäufer, ruhig.

W. **Rotterdam**, 31. Juli. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes“.) Java-Tabak-Einschreibung. Für Besseke-Blattwaare war, da die diesmalige Uebernahme vorwiegendes Interesse für Regieverwendung besaß, die Preishaltung wesentlich erhöht, für Besseke-Umblatt und Umblatt-Kinlage wurden in täglicher deutscher Waare eher festere Werthe veranlaßt, wie in den letzten Einschreibungen.

* **Amsterdam**, 31. Juli. Banca-Zinn 84¾.

* **London**, 31. Juli. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer g. m. b. greifb. 75, do. auf drei Monate 73¾. Zinn, Straits greifbar 142½, do. auf drei Monate 138¾. Zink, gew. Marken 19¾. Kupfer, 19¾, Verkäufer, do. besond. Marken 19¾. Blei, span. 17¾, engl. 18¼.

* **London**, 31. Juli. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer g. m. b. greifb. 75 £ 10 s, 3 Monate 76 £ 15 s. Zinn, Straits greifb. 143 £, 3 Monate 139 £. Zink 19 £ 12 s 6 d. Blei 17 £ 15 s.

* **Glasgow**, 31. Juli. Roheisen. Mixed numbers warrants 72 s 1½ d. Stesum.

* **Emden**, 31. Juli. Heringsfischerei. Heute Nachmittag traf als erster Logger der Fischerei-Actien-Gesellschaft „Dollart“ die Nr. 52 „Jupiter“ mit etwa 14½ Last Hering ein. (H. B.-H.)

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

* **Berlin**, 31. Juli. Productenbörse. 2 Uhr 20 Min. Weizen Juli —,— September 156,25, October 157,75. Roggen Juli —,—, September 138,50, October 139,25. Hafer Juli —,—, September 128,50. Mais September 118,75. Rüböl October 58,00, November 58,00, Mai 56,00.

* **Paris**, 31. Juli. (Anfang.) Spiritus ruhig, Juli 35, August 35, September-December 34½, Januar-April 34.

* **Bremen**, 31. Juli. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Petroleumbörse.) Fassmärkte. Loco 7,40 B.

* **Köln**, 31. Juli. Rüböl loco 62,50, October 61,00. Heiter.

* **Königsberg**, 31. Juli. Weizen ruhig. Roggen unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 90,50—92. Gerste Kleine inländische ruhig. Hafer ruhig, loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 82—90,50. Bedeckt.

* **Danzig**, 31. Juli. Weizen loco geschäftslos. Umsatz — t, do. inländischer hochbunt und weiß 156,00, do. inländischer hellbunt 154, do. Transit hochbunt und weiß 136, do. hellbunt 118. — Roggen loco fest, inländischer 123, do. russischer und polnischer zum Transit 88. — Gerste, grosse (660—700 g) 120,00, do. kleine (625 bis 660 g) 112. — Hafer, inländischer 126. — Erbsen, inländische 120. — Wetter: Schön.

* **Wien**, 31. Juli. Weizen Herbst 7,88 G., 7,89 B. — Roggen Herbst 7,19 G., 7,20 B. — Mais Juli-August 6,96 G., 6,98 B. — Hafer Herbst 5,48 G., 5,49 B.

* **Pest**, 31. Juli. Weizen loco ruhig, October 7,58 G., 7,59 B., April — G., — B. — Roggen October 6,78 G., 6,80 B. — Hafer October 5,18 G., 5,19 B. — Mais Juli 6,17 G., 6,18 B., August — G., — B., Mai 1901 4,80 G., 4,81 B. — Kohlraps August 13,40 G., 13,50 B. Wetter: Bewölkt.

* **Amsterdam**, 31. Juli. Weizen auf Termine ruhig, November 188, — Roggen auf Termine ruhig, October 125.

* **Paris**, 31. Juli. (Anfang.) Weizen matt, Juli 19,75, August 19,90, September-October 20,45, September-December 20,75. — Roggen matt, Juli 14, September-December 14,25. — Mehl matt, Juli 25,60, August 26,00, September-October 26,05, September-December 27,25. — Rüböl fest, Juli 60¾, August 65¾, September-December 64¾, Januar-April 63¾. — Wetter: Bew. bz.

* **Petersburg**, 31. Juli. Weizen loco 9,20. — Roggen loco 6,00. — Hafer loco 5,40—5,75. — Leinsaat loco 18,50. — Warm.

* **Liverpool**, 31. Juli. Getreidemarkt. Weizen und Mehl trägs, unverändert. Mais ruhig, unverändert. Witterung: Bewölkt.

* **New York**, 31. Juli. Weizen anfangs nachgebend auf schwächere Kabelberichte aus Europa und Abgaben der Haussiers, konnte sich im späteren Verlaufe erholen auf bessere Exportnachfrage. Schluss stetig. — Mais anfangs abgeschwächt auf weichende Kabelmeldungen und im Einklang mit Weizen, erholte sich später auf ungünstige Ernteberichte. Schluss stetig. — Nachbörse. Weizen ⅛ c höher. * **New York**, 31. Juli (Anfang.) Weizen September 80⅝, stetig. — Mais September 46⅝, stetig.

* **Chicago**, 30. Juli. Weizen ging anfangs im Preise zurück auf matte Kabelberichte und günstige Ernteberichte; später zogen die Preise etwas an, da die Exportnachfrage zunimmt und die Bahnen decken. Schluss stetig. — Mais schwächte sich anfangs auf Realisirungen ab, zog jedoch im späteren Verlaufe an auf unbedeutende Angebot und allgemeine Kauflust. Schluss stetig.

* **Chicago**, 31. Juli. (Anfang.) Weizen September 75. — Mais September 36⅝. — Schmalz September 6,80.

Neueste Coursberichte.

Dresden, 31. Juli.

Sächsische Staatspapiere etc.

F. beste 100 ℳ	3	93,70	L.-Z.-Tit. 1877	3½	96,25	Landw. Pfdbr.	4	93,75
do. 5,8,1900	3	89,50	do. 15	4	100,50	do. do.	3½	91,75
Stadt-Anl. v. 1878	3	91,50	K.-H. Landr.-A.	3½	—	do. do.	4	100,—
1893	3	91,50	Landesk.-A.	4	—	do. Credit.	3	83,25
1894/96/98	3½	96,00	Kreis. Pfdbr.	3	—	do. do.	3½	91,75
1897/99/1901	3½	96,00	do. do.	3½	92,25	do. do.	4	100,—
Lpz.-Dr. Ob. 12	4	—						

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	190,—	Dresdner Bank	143,50	Sächsisch. Bank	135,—
Dresdn. Cred.-A.	116,75	Leipziger Bank	—	Sächs. Bodencrd.	120,—

Dresdner Bankverein 119,75

Industrie-Actien.

D. Strassenb. G.	152,—	Elektr. (Kamm.)	136,—	Dr. Malzf. König	—
Dresd. Strassenb.	171,25	Elect. A. n. Bahn.	57,50	Pirnaer Malzfab.	150,—
Kette, D. Schl.-G.	19,25	Lpz. Elektrowerke	—	Forsel.-F. Kahla	—
S.-B. Dampfsch.	—	Nähm.-F. S. & N.	178,—	Forsel.-F. Triptis	—
Sächs. Strassenb.	—	Drissethalkunz.	98,—	D. Thonr. n. Ch.	—
Chemn. Papierf.	—	Wanderer-F.-W.	—	Meissn. Of. n. Ch.	—
Dresdn. Papierf.	135,—	Balkom. Sachw.	102,—	S. Of. n. Cem.-F.	—
Hasener M.-Papf.	—	Blatt. Br. n. Maiz.	—	Ver. Radeb. Gleh.	—
Niedersch. Holz	—	Brennw. Nat.-Hr.	102,75	Hanom. Steinz.	62,50
Pecnig. P.-Papierf.	128,—	Bw. Br. Streitig	—	Allg. Jnd.-A.-G.	—
Seidnitz. Papierf.	82,50	Bruns. Brauer.	—	Chm. Farb. Kärn.	—
Theodewitz Papf.	—	Cons. Feldschl.	—	Chemn. Act.-Sp.	—
Ver. Strasr. Papf.	190,—	J. Culmb. Kapbr.	475,—	Gera Jt. Pr.-A.	—
do. Strelitz. P.	88,—	Unlieb. „Kosel“	150,—	do. do. B	—
Wesenitz. Papf.	—	do. „Potz“	—	H. Eg.-Sp. Solbr.	—
Cb. Werke (Zm.)	109,—	Feisenkeller-Br.	550,—	Wesseth. Act.-Sp.	—
do. Wkz. Vulkan	—	Gambr.-Brauer.	142,—	Wand.-F.-Sp. n. W.	—
D. e. Sp.-M. Wiedr.	—	Gersner Bierbr.	—	A.-G. Ehrenberg	—
D. Werkz. (V.-A.)	122,—	Grenz. Veronsbr.	—	Gum. Tout. u. s.	—
do. Gernsbach	—	Hofbh. Erg.-A. I	—	Tepp. n. Kist.-F.	30,—
Gern. (Schwalb.)	141,—	do. do. II	150,—	Leder-Mil.-E.-F.	—
Grossenh. M.-F.	81,—	Kieser Brauerei	—	Trzr.-W.-Treuen	—
Jacobswerk	123,—	Lichtf. Bayr. Hb.	—	Hotel Bellevue	—
Laurah. conv.	—	Löbauer Bräuer.	—	S. Hainid. Besen.	121,—
M.-B.-A. Gessers	—	Marc. Schaffert.	—	Dr. Natm.-Zwfb.	69,—
Yorck.-F. Kappel	217,75	Meiss. Feinseif.	—	S. Nähfädenfdr.	—
S. Kunst. Dohlen	—	Münchsch. C. Exp.	209,—	D. Cognac-Brenn.	—
S. Rasch. Hartm.	148,—	Nürnbg. Brauer.	—	Drossard. u. Sp.-M.	—
S. Webst. Schönn.	107,—	Pantzsch. Lgb.	—	do. Fresh.-, K.-F.	—
Vorw. Forbach. V.	190,—	Reichelbräu	109,—	Kallisze. Mus.-W.	—
Vetsch.-Weuse.	—	Reuscr. Brauer.	390,—	Neen. Kr.-F. Mw.	—
Wz.-M.-F. Huos	154,—	Schl. Ch. A.-Lgh.	—	Gardinf. Plauen	—
Zitt. Masch.-Fb.	—	Socnet.-Brauerei	203,—		
Zwick. Kesch.-F.	77,—	Ver. Frkf. Brn.	100,—		

Coursbericht der Zwickauer Börse am 31. Juli.
(Mitgetheilt durch die **Zwickauer Bank.**)

Industrie-Actien.				Zwick. Bürgergewerbe	4,00 B.
Rockwaer Eisenbahn	305 bz 304 G.			do. Brückb. abg. Vors.	633-30 bz 300.
Obhd.-Rhed. Kohl.-E.	—			do. do. Gleistech.	25,50 G.
Polldter Act.-Bergbr.	610 B.			Zwick.-Oberhohndrf.	—
do. do. (neue)	—			Zw. Stickl. v. Vengl.	—
Vereinsbr. z. Zwickau	254,5 G.			Steinkohlen-Kuxe.	
Portl.-Cem.-F. Gosen	75,5 G.			Deutschld. Gewerksch.	1275 G.
Zw. Bank 4,2,5 v. 1,1/8	—			Gelen. Bergb. Gewerksch.	1150 G.
Vrnstbnk. 4,2,5 v. 1/8	—			Staatspapiere und Fonds.	
Crimmitschb. Mech.-F.	100 B.			Deutschld. Anl.	—
Zwick. Mechanischeb.	78-80 bz 78,250			do. do.	94,75 G.
Schlem. Hlbst.-u. P.-F.	155,5 G.			Preuss. Consols	94,75 G.
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.				Sächs. Rente	82,75 G.
Gr. Ernst. ms. Pr.-A. A	130,5 G.			do. Staats-Anl.	94,40 G.
Preblita. Braunk.-Gk.	227 G.			Löw. Crdv.-Pfdbr.	—
Fyehl. Braun.-G. Pr.-A.	155 G.			do. do.	—
Union Kriel. Prior.-A.	350 G.			Alth. Landesb.-G.	94,70 G.
do. do. à 1000	1100 G.			A.-Br. Kw. v. Pfdb.	—
Steinkohlen- u. Prior.-Act.				Chem. Fab. Dwyrf.	98,— G.
Berk.-Hohndf. I. S.-A.	225,0 G.			Crimm. Masch.-F.	—
Verein. Feldf. do. B	—			Dittrd. F.-u. K.-F.	—
Concordia	365 G.			K. Marienhütte G.	100,— G.
do. Prior.-Act.	120 B.			Zwick. Stadt-Obl.	63,— bz
Erzg. Steinkhl.-A.-V.	100 G.			do. do. 7,0/8	99,75 G.
Gerndorf	660 bz 658 G.			* à 200 Frcs. rückzahlbar.	
do. Prior.-A. Ser. I	110,5 G.			Kohlenwerks-Anleihen.	
do. do. Ser. II	110,5 G.			Bockw.-Stand. V. F.	96,50 G.
Gottes Segen z. Lugau	155,5 G.			Concordia	—
do. Prior.-Act.	144,0 G.			Deutschland	100,50 G.
do. Act. S. III	—			Kraegling. Verein	98,— B.
Hohndf. b. Lichtenst.	526-34 bz 531,0			Hohndf. b. Lichtst.	—
do. Prior.-Act.	738 G.			Kaisergrube	97,— G.
Kaisergrube	172 G.			Leg. Steinkohl.-V.	—
do. Prior.-A. Ser. I	103 bz			v. 1873	97,75 G.
do. do. Ser. II	121,0 G.			do. do. v. 1875	97,75 G.
Leg. Steinkohl.-Ver.	910 G.			do. do. v. 1882	97,75 G.
do. Prior.-Act.	—			Oelsn. Bergb.-G. E.	101,— bz
Oberhohndorf-Forst	112 G.			do. Em. II	100,50 G.
do. Schacht	410 G.			Oelsn. Vereinsgl.	86,— B.
Oelsnitz. Vereinsgl.	64 G.			Zwick. Bürgergw.	98,50 G.
do. Prior.-A. Ser. I	—			do. Brückenb. v. 86	—
do. do. Ser. II	433 G.			Zwick.-Ohbhdnd.	98,75 G.

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.
Börse vom 30. Juli 1900.

Hall. Lv. Stadt-Anl. v. 92	3½	90,— G.		Halle Bankverein	146,50 G.
do. Theater-A. v. 1881	4½	—		Spar- u. Vorsch.-Bank	100,— B.
do. Stadt-A. v. 1890	3½	90,— G.		Conserve Malzfabr.	—
do. Stadt-A. v. 1895	3½	90,20 B.		Crölw. Papierfabrik	—
do. Stadt-A. v. 1900	4	100,— G.		Dörstew.-Kalln. Brk.	65,— G.
Aksner Stadt-Anleihe	4½	—		Elleb. Cotton-Man.	87,50 G.
Erfurter Stadt-Anl.	3½	89,75 bzG		Feitschblaschen-Br.	54,— B.
Erfurt. Stadt-A. v. 1